

Arno Schmidt. Eine Ausstellung in 100 Stationen

Eröffnung 22.09., 19 Uhr, Laufzeit 23.09.2015 bis 10.01.2016

Einladung zur Pressevorbesichtigung: Dienstag, 22. September 2015, 11 Uhr

Ausstellungshallen ab 10.30 Uhr geöffnet

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

Um Anmeldung zum Pressetermin wird gebeten: Tel. 030 200 57-1514 oder presse@adk.de

Mit

Ulrich Peltzer, Direktor der Sektion Literatur der Akademie der Künste

Jan Philipp Reemtsma, Vorstand der Arno Schmidt Stiftung

und den Kuratoren **Susanne Fischer**, Geschäftsführerin der Arno Schmidt Stiftung

und **Bernd Rauschenbach**, Geschäftsführender Vorstand der Arno Schmidt Stiftung

Die Kuratoren **Petra Lutz** und **Friedrich Forssman** sind ebenfalls anwesend und stehen für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Zitate, Zettelkästen, Manuskripte und Bücher, aber auch die Lederjacke, ein Teddy, ein Rindenholzschildchen, eine Aspirinschachtel und Eingemachtes aus dem Keller: Hundert Ausstellungsstücke repräsentieren den Kosmos des sprachmächtigsten, innovativsten und provozierendsten Autors der Nachkriegszeit.

Das Werk Arno Schmidts (1914–1979), zu seinen Lebzeiten umstritten, inzwischen längst anerkannt, ist geprägt von Widersprüchen – wie sein Leben. So sind die Stationen zu Gegensatzpaaren geordnet: Tradition und Avantgarde, Antike und Zukunft, Preisträger und Verfolgter; aber auch: Vorrat und Mangel, gesund und krank, links und rechts. Den wichtigsten Werken von *Leviathan* bis zum berühmten *Zettel's Traum* sind Leseecken gewidmet, in denen sich der Besucher in Schmidts Romane vertiefen kann.

Textanimationen ergänzen die Exponate und eröffnen auch dem Neuling einen unmittelbaren Zugang zu Schmidts Werk. Ein virtueller Zettelkasten lässt hundert Schmidt-Wörter in einer Rundprojektion über der Ausstellung schweben. Wählt der Besucher eines davon aus, erscheinen die passenden Sätze dazu. Zu sehen ist eine einzigartige Präsentation aus dem Nachlass eines großen Schriftstellers, dessen kluge, komische und anrührende Prosa sich immer wieder neu entdecken lässt.

Die Ausstellung wird am Dienstag, 22. September, um 19 Uhr von der Vizepräsidentin der Akademie, Kathrin Röggl, eröffnet; Jan Philipp Reemtsma führt ein. Joachim Kersten, Bernd Rauschenbach und Jan Philipp Reemtsma lesen *Trommler beim Zaren*. Die Schau, die im letzten Jahr in Celle zu sehen war, wird von einem vielfältigen Veranstaltungs- und Vermittlungsprogramm begleitet.

Eine Ausstellung der Arno Schmidt Stiftung und der Akademie der Künste

Mit freundlicher Unterstützung der Gesellschaft der Freunde der Akademie der Künste

Projektbezogene Medienarbeit im Auftrag der Akademie der Künste

Dorothea Walther – PR für Kultur und Wissenschaft, Tel. 030 7700 8798, box@dorotheawalther-pr.de

Pressefotos zum Download im Pressebereich unter www.adk.de, Passwortanfrage an presse@adk.de